

# VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

## PCT


### INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT

REC'D 28 SEP 2005

WIPO

PCT

(Kapitel II des Vertrags über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens)

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts WiK00431	<b>WEITERES VORGEHEN</b> siehe Formblatt PCT/PEA/416	
Internationales Aktenzeichen PCT/EP2004/005691	Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) 27.05.2004	Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr) 10.07.2003
Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK A47L1/15, A47L13/46		
Anmelder KOHLRUSS, Gregor		
<p>1. Bei diesem Bericht handelt es sich um den internationalen vorläufigen Prüfungsbericht, der von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde nach Artikel 35 erstellt wurde und dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt wird.</p> <p>2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 5 Blätter einschließlich dieses Deckblatts.</p> <p>3. Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; diese umfassen</p> <p>a. <input checked="" type="checkbox"/> (an den Anmelder und das Internationale Büro gesandt) insgesamt 3 Blätter; dabei handelt es sich um</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen und/oder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und/oder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften).</p> <p><input type="checkbox"/> Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Änderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht.</p> <p>b. <input type="checkbox"/> (nur an das Internationale Büro gesandt) insgesamt (bitte Art und Anzahl der/des elektronischen Datenträger(s) angeben), der/die ein Sequenzprotokoll und/oder die dazugehörigen Tabellen enthält/enhalten, nur in computerlesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften).</p>		
<p>4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten:</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Feld Nr. I Grundlage des Bescheids</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. II Priorität</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur Internationalen Anmeldung</p>		
Datum der Einreichung des Antrags  17.03.2005	Datum der Fertigstellung dieses Berichts  29.09.2005	
Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde   Europäisches Patentamt - P.B. 5818 Patentlaan 2 NL-2280 HV Rijswijk - Pays Bas Tel. +31 70 340 - 2040 Tx: 31 651 epo nl Fax: +31 70 340 - 3016	Bevollmächtigter Bediensteter  Ureta, R Tel. +31 70 340-2259	



# INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT

Internationales Aktenzeichen  
PCT/EP2004/005691

## Feld Nr. I Grundlage des Berichts

1. Hinsichtlich der **Sprache** beruht der Bericht auf der internationalen Anmeldung in der Sprache, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.
  - ☐ Der Bericht beruht auf einer Übersetzung aus der Originalsprache in die folgende Sprache, bei der es sich um die Sprache der Übersetzung handelt, die für folgenden Zweck eingereicht worden ist:
    - ☐ internationale Recherche (nach Regeln 12.3 und 23.1 b))
    - ☐ Veröffentlichung der internationalen Anmeldung (nach Regel 12.4)
    - ☐ internationale vorläufige Prüfung (nach Regeln 55.2 und/oder 55.3)
2. Hinsichtlich der **Bestandteile\*** der internationalen Anmeldung beruht der Bericht auf *(Ersatzblätter, die dem Anmeldeamt auf eine Aufforderung nach Artikel 14 hin vorgelegt wurden, gelten im Rahmen dieses Berichts als "ursprünglich eingereicht" und sind ihm nicht beigelegt)*:

### Beschreibung, Seiten

1-7 in der ursprünglich eingereichten Fassung

### Ansprüche, Nr.

1-10 eingegangen am 16.03.2005 mit Schreiben vom 15.03.2005

### Zeichnungen, Blätter

1/4-4/4 in der ursprünglich eingereichten Fassung

- ☐ einem Sequenzprotokoll und/oder etwaigen dazugehörigen Tabellen - siehe Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll
3. ☐ Aufgrund der Änderungen sind folgende Unterlagen fortgefallen:
    - ☐ Beschreibung: Seite
    - ☐ Ansprüche: Nr.
    - ☐ Zeichnungen: Blatt/Abb.
    - ☐ Sequenzprotokoll (*genaue Angaben*):
    - ☐ etwaige zum Sequenzprotokoll gehörende Tabellen (*genaue Angaben*):
  4. ☐ Dieser Bericht ist ohne Berücksichtigung (von einigen) der diesem Bericht beigelegten und nachstehend aufgelisteten Änderungen erstellt worden, da diese aus den im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde über den Offenbarungsgehalt in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgehen (Regel 70.2 c)).
    - ☐ Beschreibung: Seite
    - ☐ Ansprüche: Nr.
    - ☐ Zeichnungen: Blatt/Abb.
    - ☐ Sequenzprotokoll (*genaue Angaben*):
    - ☐ etwaige zum Sequenzprotokoll gehörende Tabellen (*genaue Angaben*):

\* Wenn Punkt 4 zutrifft, können einige oder alle dieser Blätter mit der Bemerkung "ersetzt" versehen werden.

# INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT

Internationales Aktenzeichen  
PCT/EP2004/005691

---

**Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Artikel 35 (2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung**

---

- |                                |   |
|--------------------------------|---|
| 1. Feststellung                |   |
| Neuheit (N)                    | Ja: Ansprüche 3-5,7,9,10<br>Nein: Ansprüche 1,2,6,8   |
| Erfinderische Tätigkeit (IS)   | Ja: Ansprüche 3,4,7,9,10<br>Nein: Ansprüche 1,2,5,6,8 |
| Gewerbliche Anwendbarkeit (IA) | Ja: Ansprüche 1-10<br>Nein: Ansprüche:                |

2. Unterlagen und Erklärungen (Regel 70.7):

**siehe Beiblatt**

Es wird auf folgendes Dokument verwiesen:

D3: DE 523 147 C

**Zu Punkt V**

1. Anspruch 1 enthält das Merkmal "das Reinigungselement ... den Haltekörper umgibt". (cf. Abb. 1). Somit kann das Merkmal in Anspruch 2 "das Reinigungs-element einen geringfügig kleineren Umfang aufweist als der Haltekörper" nicht verstanden werden (cf. Abb. 1). Dies hat zur Folge, daß die Definition des Gegenstands des Anspruch 2 nicht klar ist (Art. 6 PCT).
2. Ungeachtet den oben erwähnten Klarheitseinwänden ist der Gegenstand der Ansprüche 1, 2, 6 und 8 im übrigen nicht neu im Sinne von Art. 33(2) PCT, so daß die Erfordernisse des Art. 33(1) PCT nicht erfüllt sind.
  - 2.1 Zu Anspruch 1:

Dokument D1 offenbart (die Verweise in Klammern "()" beziehen sich auf dieses Dokument):

Bürstensystem mit einem von einem Haltegriff (i) gehaltenem Haltekörper (a, b, d, g), an dem ein Reinigungselement (f) in einer ersten Gebrauchposition (Zeilen 78 - 83) festlegbar ist,

a) wobei das Reinigungselement (f) aus der ersten Gebrauchposition in zumindest eine zweite Gebrauchposition überführbar ist (Zeilen 78 - 83),

b) und wobei das Reinigungselement (f) unter elastischer Vorspannung an dem Haltekörper (a, b, d, g) anliegt (Zeilen 70 - 73),

dadurch gekennzeichnet,

c) dass das Reinigungselement (f) rohr- oder schlauchförmig ausgebildet ist und den Haltekörper (a, b, d, g) umgibt,

d) und dass das Reinigungselement (f) mittels des Haltegriffs (i) an diesem festklemmbar ist.
  - 2.2 Zu Anspruch 2: Sein Gegenstand ist in D1 (speziell Zeilen 70 - 73) offenbart.
  - 2.3 Zu Anspruch 6: Sein Gegenstand ist in D1 (Abb. 2, Ref. b, g) offenbart.

- 2.4 Zu Anspruch 8: Sein Gegenstand ist in D1 (Abb. 1, Ref. b, g) offenbart.
3. Ungeachtet der Unklarheit (Art. 6 PCT) des in Anspruch 5 enthaltenen Ausdrucks "steifen, elastischen", beruht der Gegenstand dieses Anspruchs im übrigen nicht auf einer erfinderischen Tätigkeit im Sinne von Art. 33(3) PCT (somit sind die Erfordernisse des Art. 33(1) PCT ebenfalls nicht erfüllt), denn die Wahl von Schaumstoffen übliche konstruktive Massnahmen für Griffe sind.
4. Der Gegenstand des Anspruch 3 abhängig von Anspruch 1 ist aus dem vorliegenden Stand der Technik weder bekannt noch wird sie durch ihn nahegelegt.

WIKO0431 – 1038/04  
D54/4989 – KD

5

(geänderte) Patentansprüche

1. Bürstensystem mit einem von einem Haltegriff (2) gehaltenem Haltekörper (3), an dem ein Reinigungselement (4) in einer ersten Gebrauchsposition (6) festlegbar ist,

10 a) wobei das Reinigungselement (4) aus der ersten Gebrauchsposition (6) in zumindest eine zweite Gebrauchsposition überführbar ist,

b) wobei das Reinigungselement (4) unter elastischer Vorspannung an dem Haltekörper (3) anliegt,

15 c) wobei das Reinigungselement (4) rohr- oder schlauchförmig ausgebildet ist und den Haltekörper (3) umgibt,

d) und wobei das Reinigungselement (4) mittels des Haltegriffs (2) an diesem festklemmbar ist,

d a d u r c h g e k e n n z e i c h n e t ,

20

e) daß das Reinigungselement (4) ein Reinigungsplüschtuch ist.

2. Bürstensystem nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß der Haltekörper (3) seitliche Vertiefungen hat, in die der elastisch verformbare Haltegriff (2) kraftformschlüssig eingreift und dabei das Reinigungselement (4) zwischen sich und dem Haltekörper (3) einklemmt.

5 3. Bürstensystem nach Anspruch 1 oder 2, dadurch gekennzeichnet, daß der Haltekörper (3) eine im Querschnitt gesehen rechteckige Bearbeitungsfläche (7) mit zwei geraden Bearbeitungskanten (8,9) aufweist.

10 4. Bürstensystem nach einem der Ansprüche 1 bis 3, dadurch gekennzeichnet, daß der Haltekörper (3) eine im Querschnitt gesehen dreieckige Bearbeitungsfläche (11) mit einer spitz zulaufenden Bearbeitungskante (12) aufweist.

5 5. Bürstensystem nach einem der Ansprüche 1 bis 4, dadurch gekennzeichnet, daß der Haltekörper (3) eine im Querschnitt gesehen runde Bearbeitungsfläche (13) mit einer runden Bearbeitungskante (14) aufweist.

15 6. Bürstensystem nach einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, daß der Haltegriff (2) eine im Querschnitt  $\Omega$ -förmige Ausgestaltung mit einer Mittelachse Y-Y aufweist, wobei an dem Haltegriff (2) zwei zur Mittelachse diametral gegenüberliegende, entgegengesetzt orientierte Druckstege (18) angeordnet sind, die senkrecht zum Haltekörper (3) verlaufen.

20 7. Bürstensystem nach Anspruch 6, dadurch gekennzeichnet, daß an jeweils freien Enden der Druckstege (18) ein senkrecht von den Druckstegen (18) abstehender Fortsatz (21) angeordnet ist, der parallel zum Haltekörper (3) verläuft und zur Bearbeitungskante (8;12;14) hin orientiert ist.

WIKO0431 – 1038/04  
D54/4989 – KD

5

(geänderte) Patentansprüche

1. Bürstensystem mit einem von einem Haltegriff (2) gehaltenem Haltekörper (3), an dem ein Reinigungselement (4) in einer ersten Gebrauchsposition (6) festlegbar ist,

10 a) wobei das Reinigungselement (4) aus der ersten Gebrauchsposition (6) in zumindest eine zweite Gebrauchsposition überführbar ist,

b) wobei das Reinigungselement (4) unter elastischer Vorspannung an dem Haltekörper (3) anliegt,

15 c) wobei das Reinigungselement (4) rohr- oder schlauchförmig ausgebildet ist und den Haltekörper (3) umgibt,

d) und wobei das Reinigungselement (4) mittels des Haltegriffs (2) an diesem festklemmbar ist,

d a d u r c h g e k e n n z e i c h n e t ,

20

e) daß das Reinigungselement (4) ein Reinigungsplüschi ist.